MEDIENMITTEILUNG

ERWEITERUNG DER GESCHÄFTSLEITUNG

Langenthal, 11. Mai 2021. Die Geschäftsleitung der KADI AG wurde per 12. April 2021 ergänzt: Martin Böse übernimmt die Funktion und Verantwortung als Leiter Operations (COO). Der 46-Jährige folgt auf Doris Hämmerli, 53.

Doris Hämmerli ist vor 15 Jahren als Leiterin F&E und QS in die Firma KADI eingetreten. Die letzten 12 Jahre verantwortete sie erfolgreich die gesamte Supply Chain. In den letzten zwei Jahren integrierte sie zudem den Bereich Technik in ihren Verantwortungsbereich.
Zukünftig wird sie den Bereich Unternehmensentwicklung als Leiterin Corporate Development auf Stufe unserer Muttergesellschaft – der IDAK Holding AG – leiten. In dieser Tätigkeit wird sie weiterhin für die Firma KADI tätig sein, jedoch auch die Aufbau- und Ablaufstrukturen auf Holdingstufe vorantreiben.

Martin Böse, gebürtiger Österreicher, ist seit über zwölf Jahren in Zürich wohnhaft. Er bringt langjährige und internationale Erfahrungen im Supply Chain Management und der Logistik im Umfeld der FMCG mit. Weiter verfügt Martin Böse über einen Executive Master in Business Administration.
Zuletzt war er in verschiedenen Management-Funktionen bei der Mibelle Group tätig. Mit seiner breiten Berufs- und Führungserfahrung wird er die Geschäftsleitung der KADI wertvoll verstärken.

MEDIENKONTAKT

Patrick Jordi | Teamleiter Marketing / Kommunikation | +41 (0)62 916 05 00 | patrick.jordi@kadi.ch

---

ÜBER DIE KADI AG
KADI beschäftigt rund 180 Mitarbeitende und erzielt einen jährlichen Umsatz von über 80 Mio. Franken. Produziert werden in Langenthal BE rund 270 Artikel, die täglich in über 12‘000 Restaurants der Schweiz eingesetzt werden. Gegründet wurde das Unternehmen 1951 als Kartoffelflockenfabrik. Mehr Infos: **www.kadi.ch**

Über IDAK Holding AG
IDAK Holding AG ist die Muttergesellschaft der KADI AG in Langenthal (CH), Margherita Srl in Fregona (IT) und der Start-Up-Plattform Tyym AG in Zug (CH). IDAK befindet sich im Besitz der Investorengruppe Invision in Zug und Nord Holding in Hannover sowie Management-Mitgliedern. Mit der Holding sollen strategische Zukäufe getätigt werden. Das langfristige Ziel von IDAK ist der Aufbau eines Konglomerats aus spezialisierten Firmen und Manufakturen im Bereich Premium Food Delight, mit denen gegenseitige Synergien und Wachstumschancen erzielt und genutzt werden sollen. Mehr Informationen auf **www.idak.ch**